



Bubble Soccer – Die Paul-Winter-Realschüler bleiben am Ball

Auch in diesem Jahr fand an der Paul-Winter-Real-
schule eine Aktion mit den Flüchtlingskindern aus der
Gemeinschaftsunterkunft statt. Mit Unterstützung des
Kreisjugendrings als Kooperationspartner wurde
Bubble Soccer gespielt – ein Fußballspiel der etwas an-
deren Art. Jeder Spieler schlüpfte in einen durchsich-

tigen, aufblasbaren Bubble Soccer Ball mit einem
Durchmesser von rund 1,40 Metern – nur die Beine
blieben frei. Der Ball durfte auch hier nur mit dem
Fuß gespielt werden, allerdings war es erlaubt, die
gegnerischen Spieler zu schubsen. Oder besser, es war
sogar erwünscht. So gab es viele „Kontakte“ – „body-

checks“ – und jeder wusste, dass Verletzungen in den
kugelförmigen Schutzhüllen nahezu unmöglich sind.
Wenn ein ballführender Spieler zu Fall gebracht wur-
de und teilweise kopfüber über den Rasen rollte, war
das Spaß für die Akteure und die Zuschauer. Zur Stär-
kung in der Pause hatten die Tutoren am Spielfeldrand

Obst, Getränke und Süßigkeiten bereitgestellt. Die
Fußball-Gaudi mit Knautschzone war ein „runder“,
ein gelungener Nachmittag, an dem mit Leichtigkeit
viel für das Miteinander getan wurde. Eine Fortset-
zung dieser Veranstaltung ist geplant.

Foto: Dominik Neidlinger